

29.) Der erste und der zweite Platz der **Christoph Stofz'schen** Studentenstiftung jährlicher 56 fl. 36 kr.

Diese Stiftung kann nach absolviertem Gymnasium nur in der Theologie genossen werden. Anspruch auf dieselbe haben arme Studierende überhaupt.

Das Präsentationsrecht steht dem Fürstbischöfe von Laibach zu.

30.) Der dritte Platz der vom Gymnasium an auf keine Studienabtheilung beschränkten **Matthias Sluga'schen** Studentenstiftung jährlicher 62 fl. 14 kr., zu deren Genuße aus der Sluga'schen väterlichen und Krotisch'schen mütterlichen Verwandtschaft, in deren Ermangelung sonstige Verwandte, dann Studierende aus dem Dorfe Rauchen und in deren Abgang Studierende aus Krain überhaupt berufen sind.

Das Präsentationsrecht haben Johann Schiffer von Mitterfeichting und Anton Dolinar von Heil. Geist.

31.) Die auf die Volksschule in Weizelburg beschränkte **Agnes Schittnigg'sche** Stiftung jährlicher 16 fl. 87 1/2 kr., zu deren Genuße ein gut gefitteter Schüler und in dessen Ermangelung eine gut gefittete Schülerin der Volksschule in Weizelburg berufen ist.

Das Verleihungsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

32.) Der fünfte Platz der **Josef Schiffer von Schifferstein'schen** Studentenstiftung jährlicher 140 fl.

Anspruch auf diese Stiftung haben arme Studierende aus des Stifters Verwandtschaft und in deren Ermangelung aus der Stadt Krainburg gebürtige Studierende.

Nach Absolvierung der Gymnasialstudien kann diese Stiftung nur noch in der Theologie bis zur Erlangung eines Schiffer von Schifferstein'schen Seminarplatzes genossen werden.

Das Verleihungsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

33.) Der erste, dreizehnte, siebzehnte, neunzehnte und vierundzwanzigste Platz der **Johann Stampf'schen** Studentenstiftung je jährlicher 50 fl.;

dann der siebente Platz derselben Studentenstiftung jährlicher 100 fl., ferner der erste Platz der gleichen Studentenstiftung jährlicher 150 Gulden endlich

der fünfte Platz der öfter genannten Studentenstiftung jährlicher 200 fl.

Zum Genuße dieser Stiftungen sind berufen Studierende, beziehungsweise in der Ausbildung Begriffene, deren Muttersprache die deutsche ist und die zugleich Gottscheer Landesinder sind, d. h. dem ganzen Gebietsumfange des früheren Herzogthums Gottschee angehören, und zwar:

- a) Studierende an höheren deutschen Lehranstalten (Universitäten, Bodencultur- oder technische Hochschule etc., mit Ausnahme der theologischen Lehranstalten);
- b) Studierende an deutschen Mittelschulen und deutschen Lehrer-Bildungsanstalten;
- c) Studierende an deutschen Forst- und Ackerbauschulen;
- d) Studierende an deutschen gewerblichen Fachschulen.

Das Präsentationsrecht steht der Gesamtvertretung der Stadtgemeinde Gottschee zu.

34.) Die auf die vier unteren Gymnasialklassen beschränkte **Martin Struppi'sche** Studentenstiftung jährlicher 40 fl.

Zum Genuße derselben sind berufen:

- a) Studierende aus der männlichen Nachkommenchaft,
- b) aus der weiblichen Nachkommenchaft des Stifters und in Ermangelung solcher
- c) Studierende überhaupt.

Das Präsentationsrecht steht dem Stadtvorstande und dem jeweiligen Dechant in Krainburg zu.

35.) Die auf die Gymnasialstudien beschränkte **Dr. Georg Supan'sche** Studentenstiftung jährlicher 50 fl.

Anspruch auf diese Stiftung haben vorzugsweise arme, gut gefittete und gut studierende Jünglinge aus des Stifters Verwandtschaft. In Ermangelung solcher soll ein gut gefitteter Jüngling vorerst aus der Pfarre Rodein (Dreznica), dann aus den Pfarren Bigau, Radmannsdorf, Veas und Biskop hiezu berufen sein.

Die Präsentation steht dem Fürstbischöfe von Laibach zu.

36.) Der zweite Platz der auf die Gymnasial- und Realstudien beschränkten **Maria Ebner'schen** Studentenstiftung jährlicher 50 fl.

Anspruch auf dieselbe haben Anverwandte der Stifterin, in Ermangelung solcher aber zunächst aus der Stadtpfarre Biskop und dann aus der Vorstadtpfarre Maria Verkündigung in Laibach gebürtige Studierende.

Die Präsentation steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

37.) Der dritte und der sechste Platz der **Anton Salustiger von Thalberg'schen** Studentenstiftung jährlicher je 105 fl., welche nach absolviertem Gymnasium nur noch in der Theologie genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben vorzugsweise Abkömmlinge der drei Schwestern des Stifters, dann andere Aspiranten im fürstbischöflichen Knabenseminar Collegium Aloysianum zu Laibach.

Das Präsentationsrecht steht dem Domcapitel in Laibach zu.

38.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte **Johann Thaler von Renthal'sche** Studentenstiftung jährlicher 30 fl.

Anspruch auf dieselbe haben vorzugsweise Verwandte des Stifters und dessen Gemahlin, Maria geb. von Bosarelli, in Ermangelung solcher andere arme Studierende.

39.) Die auf die Gymnasialstudien in Laibach beschränkte **Maria Zomc'sche** Studentenstiftung jährlicher 65 fl., worauf in erster Linie Verwandte der Stifterin, in deren Ermangelung arme und fleißige Schüler der Laibacher Gymnasien Anspruch haben.

Das Verleihungsrecht steht der Direction des Staats-Obergymnasiums in Laibach zu.

40.) Der erste Platz der auf die Gymnasialstudien beschränkten Pfarre **Anton Umel'schen** Studentenstiftung jährlicher 125 fl.

Anspruch auf dieselbe haben Verwandte des Stifters, in deren Ermangelung Studierende

aus Cerovec, Pfarre Stopič, und schließlich aus der Pfarre Stopič überhaupt.

Das Verleihungsrecht steht dem jeweiligen Pfarrer in Stopič zu.

41.) Der zweite Platz der von einem unbekannten Stifter herrührenden Stiftung jährlicher 40 fl. 62 kr.

Diese Stiftung kann von Studierenden in Laibach genossen werden.

42.) Der zweite und dritte Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten **Anton Alois Wolf'schen** Studentenstiftung je jährlicher 77 fl.

Anspruch auf dieselbe haben:

- a) aus der Stadtpfarre Idria gebürtige Jünglinge, deren Eltern, wenn solche noch leben, in der Stadt Idria domicilieren,
- b) Söhne solcher Rustical-Realitäten, die zu den Bisthumsherrschaften Palsz Laibach und Görtschach gehört haben.

Das Präsentationsrecht steht dem jeweiligen Bischöfe von Laibach zu.

Bewerber um eines dieser Stipendien haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und dem Zusagezeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen der letzten zwei Semester und, falls sie das Stipendium aus dem Titel der Verwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten, die Bewerber um die Johann Stampf'schen Stipendien aber zudem noch mit dem Heimatscheine und dem Nachweise der deutschen Muttersprache documentierten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob der Bittsteller über eines seiner Geschwister bereits im Genuße eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung sich befinden,

bis zum 15. Jänner 1891 im Wege der vorgelegten Studiendirection, beziehungsweise Schulleitung, hiezu vorzulegen.

Laibach am 1. December 1890.

K. L. Landesregierung.

(5257) 3—3 St. 23.674.

Uradni poziv.

Sledeće stranke pozivljejo se v smislu ukaza c. kr. davčnega ravnateljstva kranjskega z dne 20. julija 1856. l., št. 5156, ker je njih bivališče neznano, da se pri podpisnem mestnem davčnem uradu najpозneje

v štirinajstih dneh po tem, ko bo ta razglas poslednji priobčen v tem uradnem listu, zanesljivo oglaš in zaostali tu navedeni davek plačajo, in sicer:

- 1.) Ivan Rakovec, mizar, pod štev. 1844 obrtarine za 1890. leto 8 gold. 87 kr.
- 2.) Ivan Raunihar, ključar, pod štev. 3491 obrtarine za 1890. leto 20 » 86 »
- 3.) Josip Strukelj, klavir drobnice, pod številko 3586 obrtarine za 1890. leto 5 » 06 »
- 4.) Fran Pročekel, krznar, pod štev. 3660 obrtarine za 1890. leto 24 » 53 1/2 »

5.) Ivan Mravljje, čevljar, pod štev. 4348 obrtarine za 1890. leto 4 gold. 01 kr.

6.) Andrej Valjavac, izkuh, pod št. 5180 obrtarine za 1890. leto 8 » 87 »

7.) Fran Bajc, urar, pod štev. 5260 obrtarine za 1890. leto 7 » 82 »

8.) Alojzija Alič, branjevka, pod štev. 5703 obrtarine za 1890. leto 7 » 82 »

9.) Emil Cutorani, brusar, pod št. 5792 obrtarine za 1890. leto 7 » 82 »

10.) Ana Persin, sejsmska kramarica, pod št. 5820 obrtarine za 1890. leto 9 » 92 »

11.) Matija Suntinger, sejsmski kramar, pod št. 5957: obrtarine za 1889. leto 6 » 65 »

» 1890. » 7 » 82 »

12.) Marija Vavpetič, branjevka, pod št. 6105 obrtarine za 1890. leto 8 » 87 »

13.) Melhior Modena, prodaja ribe, pod številko 6238: obrtarine za 1889. leto 3 » 91 »

» 1890. » 7 » 82 »

14.) Anton Marinč, prodaja ovočja, pod št. 6245 obrtarine za 1890. leto 7 » 82 »

15.) Fran Sidor, krojač, pod št. 6376: obrtarine za 1889. leto 8 » 86 »

» 1890. » 8 » 87 »

16.) Hugo Pammer, trgovec, pod št. 6060 in 6165 obrtarine za 1890. leto 78 » 75 »

17.) Fran Mehle, branjevka, pod št. 5993, obrtarine za 1890. leto 20 » 86 »

18.) Ana Hutter, kramarica, pod št. 6148: obrtarine za 1888. leto 10 » 28 »

» 1889. » 22 » 04 1/2 »

» 1890. » 20 » 86 »

Kdor se ne oglasi na ta poziv, temu bode ustavljen obri uradnim potom.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 12. decembra 1890.

(5273) 3—2

Aushilfsdiener-Stelle

für auswärtige gerichtliche Amtshandlungen, insbesondere Zustellungen. Kenntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift. Entlohnung 30 Gulden monatlich. Bevorzugt jene, welche eine Caution bis circa 100 fl. erlegen können. Eintritt am 1. Jänner 1891. Gesuche, belegt mit

Zeugnissen bis 25. December 1890.

K. L. Bezirksgericht Landstrasse, am 14. December 1890.

Anzeigebblatt.

(5238) 3—3 St. 4050.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja neznano kje bivajočim udeležencem, oziroma njihovim pravam naslednikom: 1.) Jožefu Hrenu iz Prapreč; 2.) Janezu Patetu iz Dolenjega Križa, okraja Žužemberškega; 3.) Jožefu Liberšarju iz Zagorice; 4.) Francetu Šubi iz Trebnja; 5.) Janezu Kaminu iz Trebanjskega Vrha; 6.) Antonu Bulcu iz Ševnice, oziroma Predlogar; 7.) Antonu Percu iz Vrh-trebnja; 8.) Matiji Kvasu iz Mirne; 9.) Janezu Zupančiču od Sv. Ruperta; 10.) Mici Molaj iz Samobora; 11.) Janezu Žurbitu iz Žužemberka, — da se jim je na njihovo nevarnost in troške imenoval Janez Zupančič, posestnik in župan na Luži, skrbnikom, in da se mu prvi tabularni odloki: ad 1 z dne 13. novembra 1889, št. 4875; ad 2 z dne 28. avgusta 1889, št. 3586; ad 3 z dne 22. novembra 1889, št. 5034; ad 4 z dne 9. februarja 1890, št. 606; ad 5 z dne 19. januarja 1890, št. 264; ad 6 z dne 15. februarja 1890, št. 632; ad 7 z dne 14. aprila 1889, št. 1735 s privikom kupnega pisma z dne 7. marca 1889; ad 8, 9 in 10 z dne 21. marca 1889, št. 1319; ad 11 z dne 9. avgusta 1890, št. 3123; drugi ad 12 tožba de praes. 21. novembra 1890, št. 4038, na priznanje pripisestovanja vinograda v Liseču pod

vložno štev. 438 katastralne občine Knežja Vas dostavila, da je udeležencem ad 1 do 10 proste odloke, pri navedenemu kuratorji prevzete, in da se je ad 11 skrajsana razprava na dan

18. decembra 1890. l.

ob 9. uri dopoludne, pred tem sodiščem določila, ter se bode, ako Janez Žurbi sam ne pride ali pooblaščenca ne imenuje, z imenovanim kuratorjem vsrila.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 22. novembra 1890.

(5242) 3—3 St. 6652.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja, da se je na prošnjo gospoda Leopolda Dekleve iz Buj proti Jožetu Cuceku iz Gorenje Košane v izterjanje terjatve 183 gold. 60 kr. s. pr. dovolila izvršilna dražba na 2915 goldinarjev cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 152 zemljiške knjige katastralne občine Dolenje Košane.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

19. decembra 1890. l.

in drugi na dan

20. januarja 1891. l.,

vsakokrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenjeno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 7. septembra 1890.

(5281) 3—1 Nr. 26.890.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die executive Versteigerung der dem Zacharias Bessiro in Oberblato gehörigen, gerichtlich auf 250 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 309 der Katastralgemeinde Laniše im Reassumierungswege bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagsetzung auf den

24. December 1890,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 20. November 1890.

(5292) 3—1 St. 8959.

Oklic.

Jurija Kotniku in njegovim neznanim pravnim naslednikom se naznanja, da je Matevž Onusič iz Kozars proti njim tožbo de praes. 10.ega decembra 1890, št. 8959, radi pripoznanja lastnine do zemljišča vložna št. 157 davčne občine Kozars vložil, da se jim je postavil skrbnikom na čin Janez Pianecy iz Kozars, razprava v skrajsanem postopku odredila na dan

27. decembra 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom § 18. sumarnega patenta in da se bode pri róku, ako sami ne pridejo ali kakega pooblaščenca ne pošljejo s skrbnikom na čin razprava vsrila in potem po postavi sodilo.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 11. decembra 1890.

(5168) 3—2 Nr. 7905.

Curatorsbestellung.

Dem Johann Zupančič von Sanct Georgen, nun unbekannten Aufenthaltes, wird hiemit erinnert, daß ihm zur Empfangnahme des diesgerichtlichen Grundbuchschreibes vom 20. Juli 1890, B. 4922, Herr Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, als Curator ad actum aufgestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 22.ten October 1890.

(5114) 3—3

St. 3773.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja neznano kje odsotnim: 1.) Marku Pečjaku iz Šmihela; 2.) Antonu in Mariji Plot iz Prevola; 3.) Jarneju Strojnu iz Srednjega Lipovca; 4.) Katarini Lovše iz Podgozda; 5.) Francetu Fabijanu iz Stavče Vasi; 6.) Tomažu Lavriču iz Dolenje Ajdovice; 7.) Francetu Leganu z Gorenjega Kota; 8.) Jakobu Skubetu, Mihi Skubetu in Jeri Skube, vsi iz Šmihela, in Neži Filipič iz Prapreč; 9.) Mariji Mišmaš iz Ambrusa; 10.) Ani Hočvar iz Preske, Jožefu Strniši iz Podliscia, Janezu Mrvarju iz Preske, Jakobu Blatniku iz Prevolja, Ivanki Skufici iz Zverč, Janezu in Matiji Skufici iz Zverč; 11.) Andreju Mirtiču iz Dešeče Vasi; 12.) Matiji Lazarju iz Repč; 13.) Jožetu Pircu iz Srednjega Lipovca; 14.) Fortunatu Pečjaku iz Kleč; 15.) Janezu Turku iz Zverč st. 28, — oziroma njih neznanim pravnim naslednikom neznanega bivanja in bivališča, da so pri tem sodišči vložili tožbe:

A.) radi priposestovanja zemljišč, ter dovoljenja za zemljeknjižni prepis: ad 1 ml. Ivanka Globokar iz Kleč st. 19 (po varuhu Janezu Globokarju od tam) de praes. 25. oktobra 1890, st. 3773, na vlogo št. 175 katastralne občine Gorenji Križ; ad 2 Fran in Neža Papež iz Prevolja st. 24 (po Otonu Ploju, c. kr. notarji v Žužemberku) de praes. 26. oktobra 1890, st. 3779, na parcele št. 170¹/₁, 170²/₂, 170³/₃, stavišča, 1723⁴/₄ pašnik, 1797, 1800 travniki, 1899, 1903, 2029 njive, 2135 travnik, 2215 vrt, 2217, 2229, 2351, 2509 njive, 2514 travnik, 2516 njiva in 2617⁷/₇ gozd, vpisane pod vlogo št. 153 katastralne občine Zverč; ad 3 Franciska Gnidovec iz Srednjega Lipovca de praes. 28. oktobra 1890, st. 3800, na parcelo št. 1912, katastralne občine Ajdovica, vpisana pod vlogo št. 117 katastralne občine Ajdovica; ad 4 Anton Kuhelj z Dvora de praes. 29. oktobra 1890, st. 3811, na vlogo št. 30 katastralne občine Dvor; ad 5 Fran Kuhelj iz Stavče Vasi de praes. 29. oktobra 1890, st. 3812, na vlogo št. 313 katastralne občine Dvor; ad 6 Miha Mirtič iz Dolenje Ajdovice (po c. kr. notarji Otonu Ploju) de praes. 8. novembra 1890, st. 3924, na vlogo št. 368 katastralne občine Ajdovica; ad 11 Andrej in Reza Mirtič iz Dešeče Vasi (po c. kr. notarji Otonu Ploju) de praes. 17. novembra 1890, st. 4003, na vloge št. 46 in 47 katastralne občine Šmihel; ad 12 in 13 Fran Kužnik iz Stavče Vasi de praes. 19. novembra 1890, st. 4051 in 4052, na vloge št. 306 in 307 katastralne občine Ajdovica; ad 14 Fran Mrvar star. iz Bodganje Vasi de praes. 25. november 1890, st. 4116, na vlogo št. 265 katastralne občine Veliko Liplje;

B.) radi dolžnih terjatev: ad 7 tovarna Dvor (po gosp. dr. Pfeffererju v Ljubljani) de praes. 11. novembra 1890, st. 3950, pcto. 36 gold. 24 kr. s prip.; ad 15 Jože Skufica iz Zverč de praes. 2. decembra 1890, st. 4172, pcto. 120 gold. s. pr.;

C.) radi priznanja zastaranja vknjiženih terjatev in dovoljenja za izbris: ad 8 Jože in Marija Pečjak iz Šmihela (po c. kr. notarji Otonu Ploju) de praes. 29. oktobra 1890, st. 3807, pcto. 50 gold. s. pr., de praes. 29. oktobra 1890, st. 3808, pcto. 55 gold. 36 kr. s. pr., de praes. 29. oktobra 1890, st. 3809, pcto. 55 gold. 36 kr. s. pr., de praes. 29. oktobra 1890, st. 3810, pcto. 80 gold. s. pr. pri vlogah št. 25 in 26 katastralne občine Šmihel; ad 9 Jakob Klinc ml. iz Žužemberka kot pooblaščenec Jozefe Kline iz Žužemberka de praes. 5. novembra 1890, st. 3888, pcto. 24 gold. 11¹/₂ kr. s. pr. pod vlogo št. 61 katastralne občine Ambrus;

D.) radi dostavljenja zemljeknjižnih odlokov: ad 10 da so se tusodni zemljeknjižni odloki z dne 21. junija 1890, st. 2341, in z dne 30. septembra 1890, st. 3504, dostavili skrbniku na čin gosp. Franu Florjančiču iz Žužemberka.

O teh tožbah določil se je narok za sumarno in bagatelno postopanje ad 1 do 6 in 15 na dan

19. decembra 1890. l.,

ad 7 do 14 na dan

20. decembra 1890. l.,

vsakikrat ob 8. uri dopoludne pred tem sodiščem.

To se naznanja tožencem in njih neznanim pravnim naslednikom, da so se navedene tožbe dostavile njim postavljenim skrbnikom na čin: ad 1 Franu Mrvarju iz Kleč; ad 2 Janezu Pilcu iz Prevolja; ad 3 Francetu Grivcu iz Gorenjega Lipovca; ad 4 in 5 Ivanu Jeršetu iz Jame st. 3; ad 6 Jarneju Gnidovcu iz Ajdovice; ad 7 c. kr. notarji gosp. Otonu Ploju v Žužemberku; ad 8 Franu Florjančiču iz Žužemberka in ad 9 Franu Sinkovcu iz Ambrusa; ad 11 Josipu Pečniku iz Šmihela; ad 12 in 13 Francetu Zupančiču iz Stavče Vasi st. 4; ad 14 Josipu Pehaniju iz Žužemberka in ad 15 Matiji Skufici iz Zverčega st. 28.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 25. novembra 1890.

(5122) 3—3

St. 9541, od 8693 do 8929, 8930, 8931, 9040, 9089, 9090, 9277, 9504, 9591, 9592, 9616, 9621, 9654.

Razglas.

Na tožbe:

1.) Janeza Lužarja iz Verčič st. 4 proti Matiji Lužarji od tam radi 300 goldinarjev s. pr.;

2.) Katarine Tome iz Primosteka st. 16 proti Janezu Bajuku iz Primosteka st. 12, zdaj nekje v Ameriki, radi dovoljenja odpisa s. pr.;

3.) Marije Kambič iz Sodjega Vrha st. 15 proti Marku Rebatu iz Drage st. 3, oziroma neznanim njegovim dedičem in pravnim naslednikom, radi dovoljenja izbrisa vknjiženih terjatev 71 gold., 40 gold., 62 gold. s. pr.;

4.) Marije Kambič iz Sodjega Vrha st. 15 proti Matiji Malenšku iz Semiča, zdaj neznano kje v Ameriki, radi dovoljenja izbrisa zastavne pravice terjatve 104 gold. s. pr.;

5.) taiste proti Martinu [Königsmannu iz Semiča, oziroma neznanim njegovim dedičem in pravnim naslednikom, radi izbrisa zastavne terjatve v znesku 190 gold. s. pr.;

6.) Matije Raucha iz Gradaca (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Matiji Skali iz Gradaca st. 12, oziroma 58 radi dovoljenja prepisa na zemljišče vložna št. 227 katastralne občine Gradac;

7.) ml. Janeza Starihe (po varuhu Jakobu Blutu iz Vrtače st. 12 proti Antonu Simoniču iz Osojnika st. 8 radi 340 gold. 54 kr.;

8.) ml. Bare Stepan iz Slamne Vasi (po Janezu Kapelletu v Metliki) proti Martinu Gorniku iz Gabrovca st. 12, zdaj nekje v Ameriki, radi 200 gold.;

9.) Ignacija Premierja iz Primosteka proti Ivanu Kremesecu iz Rozalnice st. 10 radi 7 gold. 10 kr. s. pr.;

10.) Marije Malevič iz Križevske Vasi st. 4 proti Martinu Maleviču od tam radi priznanja lastninske pravice;

11.) Matije Sterbenca iz Sporeben st. 2 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Martinu, Matiji in Mariji Kočvar iz Malih Lasič radi priznanja priposestovanja ter od- in prepisa;

12.) Markota Kočvarja iz Malih Lasič st. 2 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Martinu, Matiji in Mariji Kočvar iz Malih Lasič st. 8 radi priznanja izbrisa pri zemljiščih vložne št. 111, 16, 36 in 72

katastralne občine Gradac, vknjiženih terjatev á po 5 gold. 13 kr. s. pr.;

13.) Janeza Ancelja iz Ravnac st. 16 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Martinu Stoblerju zapuščini iz Jugorja st. 3 za omogočenje čistega odpisa njivske parcele st. 1923 od zemljišča vložna st. 113 katastralne občine Dule;

14.) Janeza Crnič iz Krasinca st. 34 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Andreju Vipavcu, Marku, Bari, Neži in Martinu Težaku, Ani Kočvar, Janezu Križanu in Marinki Musič iz Krasinca, oziroma Dragomlje Vasi in Slatine, zdaj neznanega bivanja, radi priznanja plačila in izbrisa dovoljenja, in

15.) Marije Stezinar, zopet omožene Konda, iz Omote st. 7 proti Janezu Bukovcu iz Brezove Rebri st. 8, zdaj neznano kje v Ameriki, za 30 goldinarjev s. pr. — se je določila razprava na dan

18. decembra 1890. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči, in sicer ad 1 do 8, 11 in 13 v sumarnem; ad 9, 10, 12, 14 in 15 pa v malotnem postopku, in so se prepisi tožeb vročili radi neznanega bivališča toženih njim postavljenim skrbnikom, in sicer ad 1 gosp. Antonu Proseniku v Metliki; ad 2 Nikotu Tomcu iz Primosteka; ad 3 do 5, 7, 8, 10, 12 do 15 gospodu Leopoldu Ganglu v Metliki; ad 9 Franu Krémeseču v Metliki; ad 6 Matiji Novaku iz Gradaca in ad 9 pa Ivanu Ivanetiču iz Vrtače.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. novembra 1890.

(5174) 3—3

St. 9599.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja gledé na tusodni oklic z dne 9. novembra 1890, st. 8753, da se je postavil tabularnemu upniku Jožetu Rozmanu iz Ljubljane, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, gospod France Senitscher v Kamniku kuratorjem ad actum, in da se je temu dotična rubrika vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 8. decembra 1890.

(5128) 3—3

St. 6737.

Preložitev dražbe.

Vsled odloka z dne 10. maja 1890, st. 3291, dovoljena eksekutivna prodaja Janezu Svetetu star. iz Preserja lastnega, sodno na 5175 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 34 katastralne občine Preser se na dan

20. decembra 1890. l.

dopoludne ob 11. uri s prejšnjim pristavkom preloži.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 26. septembra 1890.

(5153) 3—3

Nr. 17.311.

Bekanntmachung.

(Nr. 20 de 1890.)

I. Feilbietung.

Executionssache: Johann Penca von Tschermoschnitz bei Stopič (durch Doctor Slanc) gegen Josef Hočvar von Bresowitz bei Stopič pcto. 14 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 50 der Catastralgemeinde Hasenberg; Schätzwert 1115 fl., kein fundus instructus, Bescheid vom 30sten September 1890, 3. 13.344, wegen Erfolgslosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 23. December 1890 gegen Erlag eines 10proc. Badiums bei diesem Termine auch unter dem Schätzwerte. Schätzungs-Protokoll, Bedingungen und Lastenstand sind hiergerichts einzusehen.

II. Klagen.

1.) Dem Paul Setina von Untersteindorf und 2.) dem Johann Widmar von Oberfronau und deren Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes wird hiemit erinnert:

Es habe ad 1 Maria Staniša von Weindorf (durch Dr. Slanc) pcto. 4 fl. 20 fr. c. s. c. und ad 2 Anton Brulc von St. Jobst (durch Dr. Slanc) pcto.

36 fl. c. s. c. die Klage eingebracht, und wurde für beide Rechtsfachen die Tagessatzung auf den

24. December 1890,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 28 im Bagatelverfahren angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung den Karl Zupančič von Rudolfswert zum Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Beklagten mit dem Antrage des § 391 a. G. O. verständigt.

R. l. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 5. December 1890.

(5111) 3—3

St. 6163.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja neznano kje v Ameriki bivajočemu Antonu Zidarju, posestniku iz Rasice st. 4, da je Anton Gustin iz Velikih Lasič tožbo de praes. 26. novembra 1890, št. 6163, proti njemu zaradi dolžnih 9 gold. 27 kr. s. p. vložil, in da se je na to tožbo za razpravo v malotnem postopku odločil dan na

19. decembra 1890. l.

dopoludne ob 8. uri pri tem sodišči.

Tožencu imenoval se je gospod Matija Hočvar iz Velikih Lasič kuratorjem na čin, s katerim se bode stvar razpravljala, ako ne imenuje družega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 27. novembra 1890.

(5199) 3—3

St. 10.049, 10.050, 10.093, 10.114 do 10.116, 10.208, 10.222.

Razglas.

Na tožbe:

1.) Martina Težaka iz Dolenjega Suhorja st. 15 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Ani Težak iz Dolenje Lokvice st. 3 in Martinu Težaku iz Dolenjega Suhorja st. 6 radi priznanja priposestovanja in dovoljenja prepisa na zemljišča vložni št. 398 in 406 katastralne občine Lokvica;

2.) Martina Krašovca iz Božakovca st. 20 proti Ani Krašovc, omoženi Ribarič, iz Erjakova na Hrvatskem radi zastaranja terjatev 81 gold. 24 kr.;

3.) Štefana Kleina iz Kasč st. 2 proti zapuščini Štefana Kleina star. iz Sela pri sv. Duhu radi 195 gold. s. pr.;

4.) Martina Brodariča iz Krasinca st. 10 proti Mikotu Starasiniču ml. iz Krasinca st. 12, sedaj neznano kje v Ameriki, radi 123 gold. 28 kr. s. pr.;

5.) Mikota Galovca iz Krasinca st. 14 proti Mikotu Starasiniču ml. iz Krasinca, zdaj nekje v Ameriki, radi 130 gold. 47 kr. s. pr.;

6.) Bare Bajuk, rojene Stankovič, iz Radovice st. 52 proti Martinu Stankoviču iz Bojanje Vasi st. 14, zdaj neznano kje v Ameriki, radi 31 gold. 37 kr. s. pr.;

7.) Jos. Zagorca iz St. Jarneja (po gosp. Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Matiji Obermanu iz Vidošič st. 3 radi 35 gold. s. pr.;

8.) Jureta Horvata iz Bereče Vasi (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Juretu Horvatu star. iz Bereče Vasi radi priznanja priposestovanja in prepisa zemljišč vložni št. 355 in 356 katastralne občine Lokvica — določila se je razprava na dan

20. decembra 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči, in sicer ad 1, 6, 7 in 8 v bagatelnem, ad 2 do 5 pa v sumarnem postopku, ter sta se radi neznanega bivanja toženih postavila skrbnikom na čin, in sicer ad 1 in 8 Martin Dragovan iz Lokvice; ad 2 do 7 pa gospod Leopold Gangl v Metliki, ter so se njima vročili dotični prepisi tožeb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 2. decembra 1890.

Uhren

zu Weihnachts- und
Neujahrsgeschenken

in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel, sowie auch alle Gattungen Wand- und Weckeruhren empfiehlt zu billigen Preisen (5305) 3—1

Fried. Hoffmann
Uhrmacher.

Wienerstrasse Nr. 16, Laibach.

Neuheiten:

Pendeluhr in Renaissance- und Barockstil sowie auch Consoluhren sind stets am Lager.

Passende und sinnige
Weihnachtsgeschenke

(auch mit Musik)

empfehlen die (5304) 6—1

I. Gottscheer Hausindustrie
Laibach, Schellenburggasse 4.

Laibacher deutscher Turnverein.

GUT HEIL!

Infolge Einladung der Frauen-Ortsgruppe Laibach des deutschen Schulvereines werden die p. t. Vereinsmitglieder der Theilnahme wegen verständigt, dass

am Samstag den 20. December 1890
abends

in der Casino-Glashalle
die Christbaumfeier

der genannten Ortsgruppe stattfindet, zu welcher alle Vereinsmitglieder freien Zutritt haben.

Gleichzeitig wird mitgeteilt, dass die alljährlich übliche

**Weihnachts-
Kneipe**

Sonntag den 21. December 1890

abends 8 Uhr

in der

Casino-Glashalle

abgehalten werden wird.

(5306) 2—1

Der Turnrath.

(5132) 3—1

St. 8801.

Razglas.

Andreju in Mariji Mikulič in Mariji Benčin iz Travnika št. 67 se postavlja g. Josip Flesch iz Ribnice kuratorjem ad actum, ter mu vroči tusodni odlok z dne 3. novembra 1890, št. 8068.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 29. novembra 1890.

(5204) 3—3

St. 26.754.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče naznani, da je Marija Strazišar iz Podpeči proti Janezu, Francetu in Marijani Artač, oziroma njihovim nepoznanim pravnim naslednikom, po kuratorji ad actum Janezu Lipovcu iz Jezera radi pripoznanja zastaranja tirjatev ter dovoljenja vknjižbe izbriša zastavne pravice gledé teh tirjatev pri zemljišču vložna št. 827 ad Brezovica tožbo vložila, da se je toženim Janez Lipovec iz Jezera kuratorjem ad actum postavil in za skrajšano razpravo določil dan na 23. decembra 1890 ob 9. uri dopoldne pri tej sodnji. V Ljubljani dne 20.ega novembra 1890.

Restauration am Südbahnhofe.
(Letzte Woche).

Heute Mittwoch u. morgen
Donnerstag

**Leber-, Blut- und
Bratwürste.**

Jeden

Donnerstag und Sonntag

Spatenbräu

aus der Brauerei
von Gabriel Sedlmayr in München.

Orig. Pilsner Schankbier, Märzenbier der Gebr. von Reininghaus. 1886er Retzer, Bismarcker, Cognac für Champagner, 1868er, für Kranke, Reconvaleszenten und Magenleidende. (5307) Ergebenst

R. König.

Gründlichen

Zitherunterricht

ertheilt: (5270) 2—2

Wilhelm Friedrich
Zitherlehrer, Salendergasse Nr. 3, II. Stock.

Oeffentliche

Danksagung.

Den Gefertigten sind die seit nicht langer Zeit bei der gegenseitigen Versicherungsanstalt „Concordia“ versicherten Gebäude eingeschert worden.

Die Versicherungsanstalt „Concordia“ — deren Hauptagentenschaft in Laibach bei Herrn Ign. Valentinčič ist — hat uns zu unserer vollsten Zufriedenheit die ganzen versicherten Beträge ohne jeden Abzug ausbezahlt. Für ein so solides und gewissenhaftes Vorgehen fühlen wir uns angenehm verpflichtet, der Versicherungsanstalt „Concordia“ unsern wärmsten Dank öffentlich auszusprechen und diese Anstalt aus eigener Erfahrung jedermann, der sich versichern will, auf das wärmste zu empfehlen. (5286) 2—1

Birkenthal bei Ambrus, am 1. November 1890.

Josef Kasteljo, Anton Šinkovec und Gertrud Šinkovec, Beschädigte.

Fr. Lobe m. p. gefertigt und Zeuge.

Bestätigt das Gemeindeamt zu Ambrus.

Franz Perko m. p.
Gemeindevorstand.

(L. S.)

Avis für p. t. Blumenfreunde!

Neuheit I. Ranges.

Starke blühbare Zwiebeln des

Lilium Harrisii

der reizend schönen echten Bermuda-Osterlilie werden hiermit zur Anpflanzung wärmstens empfohlen. (5294)

Diese Lilie ist eine Vielblüherin, kann getrieben werden und blüht zeitig mit grossen blendend weissen Blumen von feinem Wohlgeruch.

In Töpfen ganz besonders reizend.

10 Stück fl. 5-30, 5 Stück fl. 2-70 inclusive Verpackung.

Geschätzte Aufträge werden möglichst bis 18. December l. J. erbeten.

F. Hanuschka in Bodenbach (Böhmen).

Culturanleitung gratis.

Die Filiale der Union-Bank in Triest

beschäftigt sich mit allen in das Bankfach einschlägigen Operationen,

- verzinst Gelder im Conto-Corrent und vergütet:
für Banknoten:
3 3/4 % gegen 5tägige Kündigung
3 1/2 % „ 12 „ „
3 1/4 % auf 4 Monate fix
3 1/2 % „ 6 „ „
4 % „ 8 „ „
- eröffnet auf Verlangen ein provisionsfreies Giro-Conto, auf welchem Bareinzahlungen auch im Wege der k. k. Postsparcasse und mittels Giro-Contos der Oesterr. ungar. Bank spesenfrei erfolgen können. Die Verzinsung auf Giro-Conto beträgt 2 1/2 %; über das jeweilige Guthaben kann bis zu jeder Summe nach Belieben ohne jede Kündigung verfügt werden;
- erlässt franco Provision Anweisungen auf Wien, Budapest, Agram, Bielitz, Botzen, Brunn, Fiume, Graz, Hermannstadt, Klagenfurt, Laibach, Pilsen, Prag und Spalato;
- besorgt den Ein- und Verkauf von Devisen und Valuten zum jeweiligen officiellen Tagescours;
- übernimmt Kaufs- und Verkaufs-Aufträge für Effecten, comptant und auf Zeit;
- besorgt den Einzug von Coupons und von verlostten Titres;
- ertheilt Vorschüsse auf Staats-, Bank-, Industrie- und Los-Papiere;
- eröffnet Credite in London, Paris, etc. gegen überseeische Verschiffungen;
- besorgt den Einzug von Wechseln auf den Orient zu fixen, auch den Coursverlust in sich begreifenden Tarifsätzen;
- erlässt Creditbriefe auf jeden beliebigen Platz Europa's, Asiens, Afrika's, Amerika's und Australiens;
- verschafft ihren Clienten jede gewünschte Auskunft und bringt hiefür bloss die Portospesen in Anrechnung. (4885) 3—1

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom MAGUELONNE, Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1889 — London 1894
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
Im Jahr 1373 durch den Prior Pierre BODEREAU
Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.
Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Praeparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind.
Haus gegründet 1807 106 & 108, rue Croix-de-Segury
General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Drogenhandlungen.

Prämiirt
mit der silbernen
Staatsmedaille.

Für Weihnachten

empfiehlt

Rudolf Kirbisch

Conditor, Laibach, Congressplatz

in grösster Auswahl:

Schönste Cartonagen, Attrappen, eleganteste Bonbonnièren, feinste Bonbons, glacierte und candierte Früchte in hübschen Körbechen oder Schachteln; Compot, Marmeladen, Fruchtsäfte etc., billige, schöne, leichte, gute, gesunde

Christbaumbehänge

von spanischem Wind, Mandeln, Chocolate, Biscuit, Conserven, Liqueurconfect, Quittenconfect, Apfelconfect, diversen Obstpasten, hübschen Figuren aus Zucker, Tragant und Chocolate. (5088) 12—8

Ferner empfehle ich meinen bestbekannten feinsten Lebkuchen, Pfefferkuchen, Früchtenbrot, Mandolato, Pinza, Quittenkäse, Theebäckerei, Grazer Zwieback, Chocoladen, Thee, Rum, alle Gattungen feinste Liqueure, spanische Weine und feinste Punschessenz. Besonders empfehlenswert sind meine Gummibonbons, Spitzwegerich- und Eibisch-Zuckerln und Malzbbonbons.

Ich mache das geehrte p. t. Publicum aufmerksam, dass sämtliche Esswaren und Bonbons eigenes Erzeugnis und nicht mit Fabriks- oder Krämerware zu vergleichen sind.

Gut assortierte Christbaumbehänge sind von **zwei Gulden aufwärts** zu haben und werden bei rechtzeitigen Bestellungen prompt, franco jeder Poststation, pr. Nachnahme versendet.

Zu den Feiertagen alle Gattungen Potizen, Gugelhupfe und Pinza.

Billigste Preise.

Prämiirt
mit der silbernen
Staatsmedaille.

Billigste Preise.

Prämiirt
mit der silbernen
Staatsmedaille.

Vordruckerei **MARIE DRENK** Maschinstrickerei

(1725) 21—20

Sternallee, Haus „Matica Slovenska“.

Weihnachtsartikel zu herabgesetzten Preisen.

Warum
sind die echten
Unter-Steinbalken
so beliebt?

Weil sie nicht, wie andere Spielsachen, schon nach einigen Tagen wertlos sind, sondern den Kindern viele Jahre hindurch anregende und belehrende Beschäftigung gewähren, und weil sie folglich das auf die Dauer billigste Spielzeug sind. Weil ferner auch den Eltern das Nachbauen der wahrhaft prachtvollen Vorlagen angenehme Unterhaltung bietet, und weil jeder Balken regelrecht ergänzt werden kann.

Wer
nicht durch den Ankauf einer minderwertigen Nachahmung schwer enttäuscht sein will, der weise jeden Balken ohne unsere Firma und ohne die Fabrikmarke „roter Unter“ als unecht zurück. — Illustrierte Preisliste gratis und franco.

J. Ad. Richter & Cie.,
— Ribbelungengasse 4 —
Wien.

(4837) 7—6

Nach Amerika.

Niederländisch - Amerikanische Dampfschiffahrts - Gesellschaft.

Einzigste Postdampfer-Linie zwischen
Rotterdam und **Newyork.**
Amsterdam und **Buenos-Ayres.**

Rascheste Beförderung. Vorzügliche Verpflegung. Billigste Passage-Preise. (4371) 10-9

Englische Sprachführer sowie Beschreibungen über Amerika gratis und franco. — Nähere Auskunft erteilt die Verwaltung in Rotterdam.

Apotheke
„zum goldenen
Reichsapfel“

J. Pserhofer's

**I., Singerstrasse
Nr. 15
Wien**

Blutreinigungs-Pillen, vormals Universal-Pillen genannt, als bekanntes, leicht abführendes Hausmittel.

Von diesen Pillen kostet **1 Schachtel mit 15 Pillen 21 kr., 1 Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr.,** bei unfrankierter Nachnahmesendung **1 fl. 10 kr.**

Bei vorheriger Einsendung des Geldbetrages kostet sammt portofreier Zusendung: 1 Rolle Pillen 1 fl. 25 kr., 2 Rollen 2 fl. 30 kr., 3 Rollen 3 fl. 35 kr., 4 Rollen 4 fl. 40 kr., 5 Rollen 5 fl. 20 kr., 10 Rollen 9 fl. 20 kr. (Weniger als eine Rolle kann nicht versendet werden.)

Es wird ersucht, ausdrücklich „J. Pserhofer's Blutreinigungs-Pillen“

zu verlangen und darauf zu achten, dass die Deckelaufschrift jeder Schachtel den auf der Gebrauchs-

Anweisung stehenden Namenszug **J. Pserhofer,** und zwar in **rother** Schrift trage.

Frostbalsam von **J. Pserhofer,** 1 Tiegel 40 kr., mit Francozusendung 65 kr.

Spitzwegerichsaft, 1 Fläschchen 50 kr.

Amerikanische Gichtsalbe, 1 Tiegel 1 fl. 20 kr.

Pulver gegen Fusschweiss, Preis einer Schachtel 50 kr., mit Francozusendung 75 kr.

Kropf-Balsam, 1 Flasche 40 kr., mit Francozusendung 65 kr.

Lebens-Essenz (Prager Tropfen) 1 Fläschchen 22 kr.

Englischer Balsam, 1 Flasche 50 kr.

Fiaker-Brustpulver, 1 Schachtel 35 kr., mit Francozusendung 60 kr.

Tannochinin - Pomade von **J. Pserhofer,** bestes Haarwuchsmittel, 1 Dose 2 fl.

Universal-Pflaster von Prof. **Steudel,** 1 Tiegel 50 kr., mit Francozusendung 75 kr.

Universal-Reinigungs-Salz von **A. W. Bulrich.** Hausmittel gegen schlechte Verdauung. 1 Paket 1 fl.

Ausser den hier genannten Präparaten sind noch sämtliche in österreichischen Zeitungen angekündigte in- und ausländische pharmaceutische Specialitäten vorrätig, und werden alle etwa nicht am Lager befindlichen Artikel auf Verlangen prompt und billigst besorgt. — **Versendungen per Post** werden schnellstens effectuirt gegen vorherige Geldsendung, grössere Bestellungen auch gegen Nachnahme des Betrages.

Bei vorheriger Einsendung des Geldbetrages (am besten mittels Postanweisung) stellt sich das Porto bedeutend billiger, als bei Nachnahmesendungen.

GEBRÜDER BRÜNNER

k. k. priv. Petroleumlampen-Fabrik

Wien, VI., Magdalenenstrasse 10.

Specialität!

Specialität!

Die in der ganzen Welt von allen Luftzuglampen am meisten verbreiteten und rühmlichst bekannten

Wiener Triumph - Lampen

mit patentierter Anzünde- und Auslösch-Vorrichtung.

Kein Abnehmen des Cylinders beim Anzünden. — Auslöschten der Flamme absolut gefahrlos.

Neu!

Neu!

ELEKTRA-BRENNER

mit patentierter Anzünde-Vorrichtung, auf jede Lampe passend.

Ständerlampen und Säulen-Tischlampen in Krystall mit Spitzenschirmen.

Reichste Auswahl aller Gattungen Hänge- und Tisch-Lampen

in geschmackvollster Ausführung zu billigsten Fabrikspreisen.

(4428) 6—6

Illustrationen und Preislisten gratis und franco.

Man verlange Brünner'sches Fabrikat!!



1. Verzeichnis

derjenigen Wohltäter, welche sich zu Gunsten des Laibacher Armenfonds von den üblichen Besuchen am Neujahrstage losgekauft haben. Die mit einem Sterne Bezeichneten haben auch von Namens- und Geburtstags-Gratulationen sich losgekauft.

- * Herr Albert Samassa sammt Familie.
- * Franz Vinc. Biegler, f. t. Oberbaurath, sammt Familie.
- * Franz Statisch, jub. f. t. Hilfsämter-Director.

Gegen Husten und Katarrh

insbesondere der Kinder; gegen Hals-, Magen- und Blasenleiden sowie als hochfeines Tafelwasser ist bestens empfohlen die

Kärntner Römerquelle

reinst alkalischer Alpensäuerling, naturecht gefüllt, zu haben bei M. E. Supan, Laibach, F. Dolenz in Krainburg, Th. Tolazzi in Loitsch, J. Matić in Cilli. (5287) 20—1

Für die Umgebung von Laibach wird ein **solider** (5295) 6—1

Agent

gesucht, welcher als Nebenbeschäftigung sich mit dem Absatz von original ungarischen Weinen befassen möchte.

Offerte sind an die Administration dieser Zeitung zu richten.

Föhren-Samenzapfen

waggonweise gegen Casse zu kaufen gesucht.

Offerte an die Administration dieser Zeitung. (5296) 3—1

Eine ruhige Partel sucht eine

Wohnung

bestehend aus 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör. (5302)

Anträge erbittet man sich bis Ende d. M. unter J. E. bei der Administration dieser Zeitung.

Kalender jeder Art pro 1891

als: Abreisskalender in grosser Auswahl, Wand- und Comptoirkalender, Notizkalender für alle Berufsfächer, Portemonnaiekalender, Hauskalender, Deutscher Kalender f. Krain, Wiener Bote, Oesterr.-ung. Familienkalender, Vogls Volkskalender, Wiener Hausfrauenkalender etc. etc. (5247) 2

sind vorrätig in

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's

Buchhandlung in Laibach.

Krakauer Würste (Salami)

grob gehackt,

mit Schinken u. Lendenfleisch gefüllt 5-Kilo-Paket franco fl. 4.50.

Selchwarenfabrik in Krasne (Bahnhof) Galizien. (5224) 5—3

Zahnarzt

A. Paichel

ordiniert

täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr an der Hradetzkybrücke im Köhler'schen Hause, I. Stock. (5106) 5

Soeben erschien

Der Realbesitz.

Zusammenstellung aller auf das unbewegliche Eigenthum, also Haus und Grund, bezughabenden Gesetze und Vorschriften

für

Hausbesitzer, Gemeinde-Organen, k. k. Steuer-Aemter, Advocaten, k. k. Notare etc.

von

Johann Hussak

k. k. Steueramts-Adjunct.

Preis fl. 2.—, mit Porto fl. 2.10.

Vorrätig in (5263) 3—3

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's

Buchhandlung in Laibach.



Sr. Hochwürden
Pfarrer Seb. Kneipp's
reinleinene

Gesundheitswäsche

aus den besten Leinengarnen

hergestellt von der

Augsburger mech. Tricot-Fabrik.

Nur echt

mit neben stehender Unterschrift.

Einzige Niederlage für Krain

bei

C. J. Hamann

Laibach.

(5300) 1

Möbel-Fabrik

von **IGNAZ KRON** in Wien

Stadt, Lugeck Nr. 2, Regensburger Hof,

verkauft von heute ab ihre Vorräthe von solid gearbeiteten

Tischler- und Tapezierer-Möbeln

um 20% billiger als überall unter Garantie, und zwar:

Waschkasten, ein- und 2thürig, von fl. 9 aufwärts

Nachtkasten 4

Sopha- und Salontische 5

Speisesesseln 4

Divans in allen Stoffarten 32

Bei kompletten Ausstattungen besondere Vor-

zugspreise. Schlafzimmer fl. 140 bis fl. 2000, Speise-

zimmer von fl. 150 bis fl. 2000, 400 Salon-Garnituren

von fl. 70 aufwärts.

Möbel für 600 Zimmer vorrätig.

Um dem p. t. Publicum in der Provinz die Möglichkeit

zu bieten, solid und stilgerecht gearbeitete Möbel zu erlangen, habe

ich meinen Preisacourant um noch 25 Procent herabgesetzt,

und versende ich den reich illustrierten Preiskatalog auf Verlangen

gratis und franco. (4451) 26—20

Kundmachung.

Der Fleischbedarf für das Infanterie-Regiment Freiherr von Kuhn Nr. 17 für das Jahr 1891 wird ausgeschrieben.

Schriftliche Anbote sind bis **22. December 1890** abzugeben **Peterskaserne Thür Nr. 50.** (5285) 3—2

Laibach am 12. December 1890.

Zur Weihnachts-Saison

empfehle mein gut sortiertes Warenlager, darunter sehr geeignete Artikel, passend für Geschenke.

Hochachtungsvoll

(4944) 9—8

Wilhelm Sattner

Laibach, Rathhausplatz Nr. 20.

Kundmachung.

Z. 23.597

Wegen Sicherstellung der Lieferungen von Bau- und Schnittholz, dann von Steinmetzarbeiten und Materialien, sowie der Beistellung von städtischen Fuhren

für das Triennium 1891, 1892 und 1893

werden beim gefertigten Stadtmagistrate im Stadtbauamte Spitalgasse Nr. 10, I. Stock, schriftliche Offertverhandlungen in nachstehender Reihenfolge abgehalten werden, u. zw.:

1.) für die Bau- und Schnittholzlieferung
am 17. December l. J.;

2.) für die Lieferung von Steinmetzmaterialien und -Arbeiten
am 18. December l. J.;

3.) für die Beistellung von städtischen Fuhren
am 19. December l. J.;

jedesmal um 10 Uhr vormittags.

Die diesbezüglichen Bedingungen und Behelfe liegen im Stadtbauamte in gewöhnlichen Amtsstunden zu jedermanns Einsicht auf. Die vorgeschriebenen Vadien sind vor Beginn der Verhandlung entweder der Commission zu überreichen oder bei der Stadtcasse zu deponieren.

Die p. t. Offerenten werden zufolge des magistratischen Sitzungsbeschlusses aufmerksam gemacht, dass nur Offerte einzelner Firmen und einzelner Unternehmer berücksichtigt werden.

Stadtmagistrat Laibach

am 11. December 1890.

Alleinige Fabrik
in Amsterdam.

(4114) 12—12

Königl. niederländischer Hoflieferant,
kais. königl. österreichischer Hoflieferant
und vieler anderer europ. Höfe.

WYNAND FOCKINK
gegründet 1679.

FABRIK
von feinen
holländischen

Liqueuren.

Fabriks-Niederlage:

WIEN,

I. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

Ob Capitalist oder Speculant

wer Gewinn erzielen oder Verluste vermeiden will, benöthigt rechtzeitige und richtige Informationen; diese ertheilt ein tüchtiger Fachmann, Christ, derselbe gibt Auskunft über Verzinsung, Steigerungsfähigkeit und Sicherheit aller Anlage- und Speculationswerte.

Käufe und Verkäufe sowohl für Anlage als auch für Speculation werden reell und pünktlich durchgeführt.

Prolongation billigst. Discretion gewahrt. Beste Referenzen. Briefe unter „Solid 1000“ befördert die Annoncen-Expedition M. Dukes, Wien, I., Wollzelie 6. (4404) 16—10